

RS OGH 1974/3/4 3Ob180/74, 3Ob33/75, 3Ob158/75, 3Ob179/75 (3Ob180/75), 3Ob3/77, 3Ob21/77, 3Ob21/77,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.03.1974

Norm

EO §7 Aa

EO §7 BdIA

EO §7 BdIIIA

EO §355 II

Rechtssatz

Ebenso wie bei einer Exekutionsbewilligung nicht die materielle Rechtslage, sondern allein der Inhalt des Exekutionstitels selbst für den Umfang der Exekutionsbewilligung maßgebend ist (ebenso Heller-Berger-Stix in Neumann-Lichtblau 187, EvBl 1964/451, 1974/19 ua), ist auch beim Antrag auf Verhängung einer Beugestrafe lediglich zu prüfen, ob das darin behauptete Verhalten auf Grund der Exekutionsbewilligung verboten war.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 180/74

Entscheidungstext OGH 04.03.1974 3 Ob 180/74

Veröff: EvBl 1975/94 S 188 = ÖBl 1975,65

- 3 Ob 33/75

Entscheidungstext OGH 04.03.1975 3 Ob 33/75

Beisatz: Verbot des Einbringens von Gesteinsmehl in diesen Bach - kein Zu widerhandeln durch Einbringen von Bruchsteinen. (T1)

- 3 Ob 158/75

Entscheidungstext OGH 16.09.1975 3 Ob 158/75

- 3 Ob 179/75

Entscheidungstext OGH 23.09.1975 3 Ob 179/75

- 3 Ob 3/77

Entscheidungstext OGH 01.02.1977 3 Ob 3/77

Vgl auch; nur: ist auch beim Antrag auf Verhängung einer Beugestrafe lediglich zu prüfen, ob das darin behauptete Verhalten auf Grund der Exekutionsbewilligung verboten war. (T2)

- 3 Ob 21/77

Entscheidungstext OGH 01.03.1977 3 Ob 21/77

- 3 Ob 35/77

Entscheidungstext OGH 22.03.1977 3 Ob 35/77

Vgl auch; Beisatz: Arzt war "das Dispensieren und die Abgabe von Arzneimitteln, insbesondere von pharmazeutischen Spezialitäten an Dritte, insbesondere an Patienten" verboten. (T3)

- 3 Ob 10/77

Entscheidungstext OGH 26.04.1977 3 Ob 10/77

nur T2; Veröff: ÖBI 1977,175

- 3 Ob 80/77

Entscheidungstext OGH 22.08.1977 3 Ob 80/77

Veröff: JBI 1978,322

- 3 Ob 118/77

Entscheidungstext OGH 06.12.1977 3 Ob 118/77

nur: Ebenso wie bei einer Exekutionsbewilligung nicht die materielle Rechtslage, sondern allein der Inhalt des Exekutionstitels selbst für den Umfang der Exekutionsbewilligung maßgebend ist. (T4)

Beisatz: Zugaben (T5)

Veröff: ÖBI 1978,75

- 3 Ob 172/79

Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 172/79

nur T4; Veröff: ÖBI 1980,164

- 4 Ob 374/82

Entscheidungstext OGH 21.09.1982 4 Ob 374/82

nur T4; Veröff: ÖBI 1983,16

- 3 Ob 182/82

Entscheidungstext OGH 13.04.1983 3 Ob 182/82

nur T4; Veröff: ÖBI 1983,149

- 3 Ob 187/82

Entscheidungstext OGH 11.05.1983 3 Ob 187/82

nur T2; Beisatz: Das Exekutionsgericht hat daher nicht unmittelbar den Titel zu vollstrecken, sondern die Exekutionsbewilligung zu vollziehen. (T6)

- 3 Ob 68/84

Entscheidungstext OGH 04.07.1984 3 Ob 68/84

Bei wie T6

- 3 Ob 92/84

Entscheidungstext OGH 03.10.1984 3 Ob 92/84

nur T4; Veröff: ÖBI 1985,49

- 3 Ob 1032/85

Entscheidungstext OGH 18.12.1985 3 Ob 1032/85

nur T4

- 4 Ob 301/88

Entscheidungstext OGH 21.02.1989 4 Ob 301/88

nur T4; Beisatz: Es kommt dabei auf den gewöhnlichen Wortsinn des Spruches an. (T7)

- 3 Ob 102/90

Entscheidungstext OGH 19.09.1990 3 Ob 102/90

nur T4

- 4 Ob 165/90

Entscheidungstext OGH 06.11.1990 4 Ob 165/90

Auch; nur T4

- 3 Ob 93/94

Entscheidungstext OGH 28.06.1994 3 Ob 93/94

nur T4

- 3 Ob 198/02t
Entscheidungstext OGH 26.09.2003 3 Ob 198/02t
Auch; Beisatz: Bei der Bewilligung der Unterlassungsexekution gemäß § 355 EO gilt der Grundsatz, dass es für die Frage, ob die Exekution zu bewilligen ist bzw. ob Strafen zu verhängen sind, nicht darauf ankommt, was der Verpflichtete nach dem Gesetz, sondern darauf, was er nach dem Exekutionstitel zu unterlassen hat. (T8)
- 3 Ob 109/04g
Entscheidungstext OGH 26.01.2005 3 Ob 109/04g
Auch
- 3 Ob 272/09k
Entscheidungstext OGH 27.01.2010 3 Ob 272/09k
Auch
- 3 Ob 262/09i
Entscheidungstext OGH 24.02.2010 3 Ob 262/09i
Auch; Beis wie T8 nur: Es kommt nicht darauf an, was der Verpflichtete nach dem Gesetz, sondern darauf, was er nach dem Exekutionstitel zu unterlassen hat. (T9)
Beisatz: Hier: Wegfall des Wettbewerbsverhältnisses im Verfahren nach§ 35 EO. (T10)
- 3 Ob 26/10k
Entscheidungstext OGH 24.03.2010 3 Ob 26/10k
- 3 Ob 235/10w
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 235/10w
Auch
- 3 Ob 237/10i
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 237/10i
Auch
- 3 Ob 236/10t
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 236/10t
Auch
- 4 Ob 88/11m
Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 88/11m
Auch
- 3 Ob 11/12g
Entscheidungstext OGH 14.03.2012 3 Ob 11/12g
Auch
- 3 Ob 75/12v
Entscheidungstext OGH 14.06.2012 3 Ob 75/12v
Vgl auch; Beis wie T8
- 3 Ob 10/13m
Entscheidungstext OGH 20.02.2013 3 Ob 10/13m
Auch; Beis wie T8
- 3 Ob 243/15d
Entscheidungstext OGH 17.02.2016 3 Ob 243/15d
Auch; Beisatz: Sämtliche Überlegungen über aus der materiellen Rechtslage abzuleitende oder allenfalls zu beschränkende Ansprüche der Betreibenden können daher auf sich beruhen. (T11)
- 3 Ob 256/15s
Entscheidungstext OGH 17.02.2016 3 Ob 256/15s
Auch
- 3 Ob 196/16v
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 196/16v
Vgl auch; Beis wie T8; Beis wie T9
- 3 Ob 3/17p
Entscheidungstext OGH 26.01.2017 3 Ob 3/17p

- 3 Ob 215/16p
Entscheidungstext OGH 22.02.2017 3 Ob 215/16p
Auch
- 3 Ob 193/18f
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 3 Ob 193/18f
Auch
- 4 Ob 5/20v
Entscheidungstext OGH 02.07.2020 4 Ob 5/20v
Vgl; Beisatz: Die materielle Rechtslage ist dagegen nicht maßgeblich. (T12)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0000279

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at